

Ressort: Finanzen

Commerzbank: "Griechenland-Drama noch lange nicht beendet"

Frankfurt/Main, 11.08.2015, 17:21 Uhr

GDN - Der Chefvolkswirt der Commerzbank, Jörg Krämer, hat deutliche Zweifel am Reformwillen der griechischen Regierung geäußert. Auf dem Papier lese sich die Vereinbarung über ein drittes Hilfspaket gut.

"Aber nach zwei gescheiterten Hilfspaketen bezweifele ich, dass die geforderten Reformen nach der Verabschiedung im Parlament in der Breite umgesetzt werden", sagte Krämer dem "Handelsblatt". Die Staatengemeinschaft könne ein Land nicht zu Reformen zwingen, wenn eine "tiefere Einsicht in die Notwendigkeit dieser Reformen" wie in Griechenland fehle, sagte Krämer weiter. "Und selbst wenn die Regierung die Reformen in der Realität umsetzen wollte, bräuchte sie dazu eine loyale und effiziente öffentliche Verwaltung, die es in Griechenland nicht gibt. Das Griechenland-Drama ist noch lange nicht beendet." Umsetzungsrisiken sieht Krämer vor allem bei der Privatisierung, dem Eintreiben von Steuern und dem Abbau des überdimensionierten öffentlichen Dienst. Die vereinbarten Haushaltsüberschüsse vor Zinszahlungen nannte der Commerzbank-Chefökonom reine Absichtserklärungen. "Wenn die Wirtschaft 2017 nicht wie angenommen um 2,3 Prozent wächst, wird der Primärüberschuss nicht auf 1,75 Prozent des Bruttoinlandsprodukts steigen", sagte Krämer.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-58822/commerzbank-griechenland-drama-noch-lange-nicht-beendet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com